

Bericht Vizepräsident Rennsport 2012

Den Nachwuchssportlern des BRV konnte auch wieder zahlreich gratuliert werden, ohne jetzt alle Erfolge aufzuzählen.

Den D/C-Kader konnten wir in 2012 auf 48 Sportler über Straße/Bahn, MTB und BMX steigern und haben in der BDR-Liste somit wieder den zweiten Platz hinter dem LV Baden-Württemberg belegt. Der Abstand wird hier immer geringer, da die Zahlen für den LV Baden-Württemberg rückläufig sind.

Im zurückliegenden Jahr mussten wir uns wieder mit der Benennung einiger neuen Trainer befassen. Für die Elite-Schule des Sports haben wir Elisabeth Lutzke angestellt. Sandra de Graaf hat den MTB-Stützpunkt/Ost abgegeben. Hier suchen wir noch einen Nachfolger. Für den MTB-Bereich/West, konnten wir Wolfgang Kiesel gewinnen.

Auch in der Saison 2013 nimmt der BRV wieder an der Radbundesliga der Junioren teil mit dem Autohaus Eder Bayern-Team. Unser Trainer Christian Schrott erhofft sich hier einen Platz in der Teamwertung unter den ersten drei. Unter der Führung von Elisabeth Lutzke geht auch ein Juniorinnen-Team, das von Herrn Mangertseder gesponsert wird, (Team Mangertseder-Bayern) an den Start.

Als Fachwart „Straße“ konnte Kurt Lallinger gewonnen werden. Dieser hat das Amt bis zur nächsten Wahl kommissarisch übernommen und sich in 2012 entsprechend eingearbeitet.

Die Sichtungsserie „Nachwuchs 2013 Straße“ wird von Toni Hornung wieder organisiert. Die Firma Zweirad Stadler übernimmt hier als Sponsor das Führungstrikot wieder.

Mitte März 2012 fand für die anerkannte Schwerpunktsportart „MTB“ ein Clearing-Gespräch zur Fortschreibung für den nächsten Olympiazzyklus beim OSP in München statt. Hieran hat auch der neue BDR Sportdirektor Patrik Moster mit teilgenommen. Vom BDR wurde beim DOSB der Antrag gestellt, dass wir einen hauptamtlichen mischfinanzierten Trainer für den MTB-Bereich erhalten. Diese Entscheidung fällt jetzt am 05.03.2013. Der BDR hat in 2012 den Antrag beim DOSB gestellt, die Sportart „BMX“ in Bayern als Schwerpunktsportart anzuerkennen. Hier haben wir einen negativen Bescheid erhalten, Gegen diesen wir Widerspruch eingelegt haben. Eine Entscheidung hierüber wird ebenfalls am 05.03.2013 erfolgen.

Straße/Bahn/MTB und BMX-Kadersportler können sich seit dem Schuljahr 2012/2013 über den BRV für die Elite-Schule des Sports mit dem angeschlossenen Internat einschreiben. Dies haben wir nur Herr Rauh (Vizepräsident für Leistungssport BLSV) zu verdanken, dass alle Olympischen Sportarten im Radsport an die Schule dürfen. An dieser Stelle möchte ich Herrn Rauh für seine Bemühungen recht herzlich danken. Wir haben dafür einen Kooperationsvertrag vom bayerischen Kultusministerium 4/2012 erhalten.

Ich möchte an dieser Stelle, wie bereits 2011, nochmals festhalten: Der bayerische Radsport-Verband konnte nur zwischen zwei Schulen entscheiden, die die Anerkennung zur Elite-Schule des Sports vom bayerischen Kultusministerium und dem OSP Bayern haben. Dies war eine Schule in München (Münchner Schule hat mittlerweile dieses Prädikat zurückgegeben) sowie die Berthold-Brecht Gesamtschule in Nürnberg.

Ich kann es nur nochmals wiederholen: der bayerische Radsport-Verband hatte keine andere Wahlmöglichkeit, da nur solche Schulen infrage kommen, die die Anerkennung des bayerischen Kultusministeriums sowie vom OSP-Bayern haben. Es kommt noch hinzu, dass die Nürnberger Schule ausschließlich den olympischen Sommersportarten zur Verfügung steht. Die Schulen in Berchtesgaden und Obersdorf stehen ausschließlich den olympischen Wintersportarten zur Verfügung und es besteht keinerlei Möglichkeit, die Sommersportarten mit zu integrieren. Die Schule in Nürnberg ist eine Gesamtschule mit angeschlossenen Internat.

Für das angeschlossene Internat werden bis dato aber nur MTB-Sportler mit Kaderstatus angenommen. Andere Disziplinen bekommen nur einen finanzierten Internatsplatz, wenn Plätze hierfür frei sind. Für das Internat gibt es vom Kultusministerium in Bayern einen Zuschuss von 325,00 € (nur MTB). Der bayerische Radsport-Verband ist verpflichtet, minimum 100,00 € dazu zu zahlen. Es bleibt somit eine Eigenbeteiligung von 425,00 €. Mit Herrn Rauh vom BLSV zusammen haben wie etliche Briefe an das Kultusministerium und Finanzministerium geschrieben, dass alle 40 Internatsplätze gefördert werden müssen. Zurzeit sind es nur 10 Plätze über alle Sportverbände im BLSV. Auf politischer Ebene steht hier noch immer einen Entscheidung aus.

Auf Grund der guten LAL Bewertung Straße/Bahn, MTB, BMX und der Möglichkeit, das wir die Elite-Schule des Sports nutzen können, haben wir erheblich mehr Trainerstaatsmittel zugesprochen bekommen. Diese Mittel sind aber zweckgebunden. Wir müssen hier zuerst die Schule entsprechend den Richtlinien fördern. Hierzu haben wir als Hauptamtliche Trainerin Elisabeth Lutzke angestellt. Dies betreut die Schule und zusätzlich ist Sie LV Trainerin im weiblichen Bereich mit Schwerpunkt „Juniorinnen Bundesliga-Team“. Als Teilzeitkraft ist Andreas Endlein im BMX Bereich an der Schule tätig. Auch Andreas Endlein ist zugleich als LV-Trainer im BMX Bereich noch tätig. Stefan Storck ist ebenfalls an der Schule tätig für Straße und MTB. Zugleich führt er die ARGE MTB an der Schule. Auch Stefan Storck ist dann noch als LV-Trainer für den Bereich U15 tätig. Der BRV hat zurzeit 2 hauptamtliche Trainer, 4 Teilzeittrainer und 8 Honorar-Trainer im Einsatz. Sollte diese Entwicklung weitergehen, muss man darüber nachdenken, ob dies noch alles ehrenamtlich aus dem Präsidium gemacht werden kann, oder man setzt einen hauptamtlichen Sport-Direktor ein. Die Aufgaben werden sicherlich nicht geringer, sondern man muss sich immer mehr mit der Gewinnung von Sponsoren und Staatsmitteln beschäftigen, um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten.

Es ist in Verbindung mit Herrn Rauh vom BLSV ein weiteres Projekt zur kontinuierlichen Ausbildung unserer Sportler in Angriff genommen worden. Es geht hier um Ausbildungsplätze bei der Bayerischen Polizei in Dachau. Wir hoffen, dass wir hier in den nächsten 4 Wochen zu einem positiven Abschluss kommen.

Veranstaltungen im Bereich „Straße“ haben sich so weit stabilisiert. Weiterhin gibt es aber noch die Probleme mit den Genehmigungsbehörden für reine Straßenveranstaltungen. Charly Höss steht hier weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. Nähere Informationen wie die Gespräche mit dem Innenministerium gelaufen sind, kommen von Charly Höss.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei meinen Kollegen im Präsidium sowie bei den Fachwarten und Kampfrichtern, die für diese ehrenamtliche Tätigkeit sehr viel Freizeit investieren müssen. Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei allen Sponsoren und Veranstaltern für die Unterstützung bedanken.

Gez.: Peter Bohmann